

## Landesaktionsplan

Ressort:	Ministerium für Justiz und Gesundheit (MJG)
Referat:	54
überg. Ziel:	Verbesserung der ambulanten Versorgungssituation von Menschen mit Behinderungen im Gesundheitssystem
Titel der Maßnahme:	Wissenschaftliche Bestandsaufnahme zur ambulanten Versorgung von Menschen mit Behinderungen
Beschreibung:	<p><b>in normaler Sprache:</b> Es wird eine wissenschaftliche Bestandsaufnahme zur gesundheitlich-ambulanten Versorgung der Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein initiiert. Auf Basis der Erhebung werden Empfehlungen ausgesprochen und die Umsetzung geprüft. Es soll auch die Notwendigkeit und gegebenenfalls die Fördermöglichkeiten zur Errichtung und Ermächtigung von Medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger Behinderung oder schweren Mehrfachbehinderungen in Schleswig-Holstein geprüft werden.</p> <p><b>in Leichter Sprache:</b> Die Maßnahme gehört zu dem Ziel: Bessere medizinische Angebote Das wollen wir als Gesundheitsministerium machen: Wenn Menschen krank sind: Dann sollen sie zum Arzt gehen können. Oder zum Therapeuten. Menschen mit Behinderungen brauchen vielleicht besondere Hilfen. Und die Hilfen sollen in der Nähe von der Wohnung sein. Die Menschen sollen gut zur Hilfe kommen. Darüber wollen wir eine Forschung machen. In der Forschung prüfen Fachleute: • Wie gut ist die Versorgung schon für Menschen mit Behinderungen? • Was soll besser werden? • Wie erreichen wir das? Die Fachleute schreiben die Ergebnisse in einer Studie auf. Wir prüfen auch: Kann es besondere Behandlungszentren für Menschen mit Behinderungen geben? In einem Behandlungszentren arbeiten Ärzte, Therapeuten und Pflegekräfte zusammen. Sie kennen sich gut aus mit Hilfen für Menschen mit Behinderungen. Die Behandlungszentren müssen barrierefrei sein.</p> <p><a href="#">&gt;PDF 'Leichte Sprache' öffnen</a></p> <p>Link zum Gebärdenvideo: <a href="https://vimeo.com/782960300">&gt;https://vimeo.com/782960300</a></p> <p>Kriterien:</p> <p>Erstellung der Studie bis Ende 2021; Erarbeitung von Empfehlungen im Jahr 2022; Veröffentlichung der Studie.</p> <p>Beteiligte:</p> <p>AG Handlungsplan e.V.; AG der Hauptschwerbehindertenvertretungen; Beauftragte für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg; Paritätischer Wohlfahrtsverband SH e.V.; Gehörlosenverband SH e.V.; Inklusionsagentur Norderstedt; Inklusionsbüro SH; LAG Bewohnerbeiräte SH; Landesbeauftragte für Menschen mit Behinderung; Lebenshilfe Schleswig-Holstein e.V.; Lebenshilfework Keis Herzogtum-Lauenburg; mixed pickles e.V.; Mürwiker Frauenbeauftragte;</p>

Mürwiker Werkstattrat; Stiftung Drachensee; Stiftung Mensch Werkstattrat; Zentrum für selbstbestimmtes Leben Norddeutschland.

Zeitrahmen: ab 2021 bis 2022

Handlungsfelder: 4: Unabhängige Lebensführung, Bauen und Wohnen  
6: Gesundheit und Pflege

Ziel/Maßnahme: Z 3 M 7

Status: abgeschlossen

Änderungsdatum: 15.04.2024 - 13:46 Uhr

Stand: 03.02.2026